

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

ABBVIE HEALTHCARE MONITOR



STUDIENSTECKBRIEF

AbbVie Healthcare Monitor



BEFRAGUNGSGEBIET
Bundesrepublik Deutschland



GRUNDGESAMTHEIT
Deutschsprachige Bevölkerung in
Privathaushalten ab 14 Jahren



METHODE
Telefonische Interviews
(CATI Dual Frame Omnibus)

ERHEBUNGSZEITRAUM
06.06.2017 BIS 09.06.2017



STICHPROBENGRÖSSE
1.004 Interviews



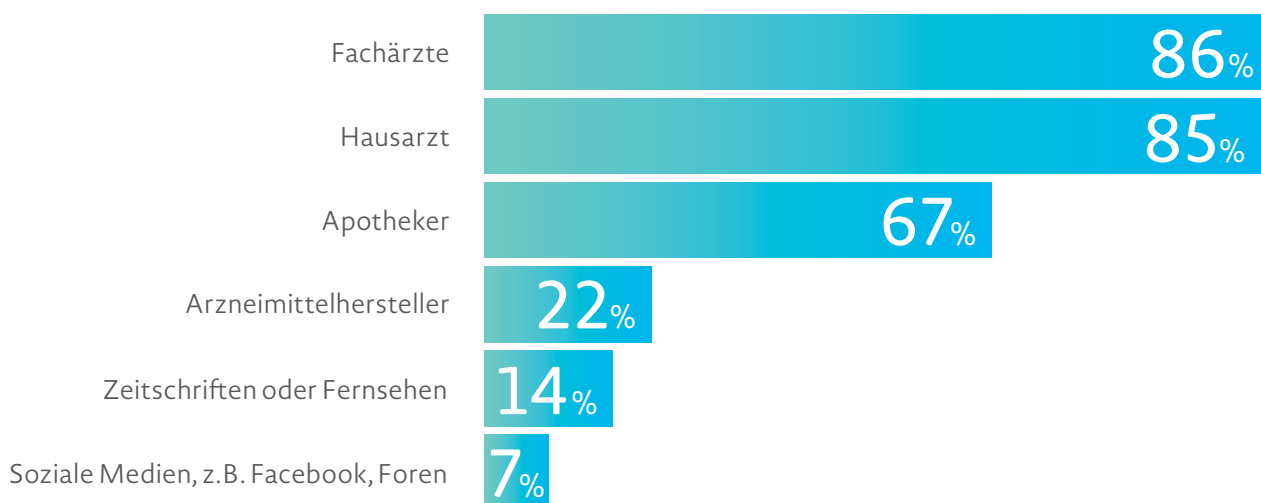
AUSWAHLVERFAHREN
Repräsentative Zufallsstichprobe



Methodischer Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten. © Kantar EMNID

VERTRAUEN IN INFORMATIONSQUELLEN BEI LEICHTEN ERKRANKUNGEN

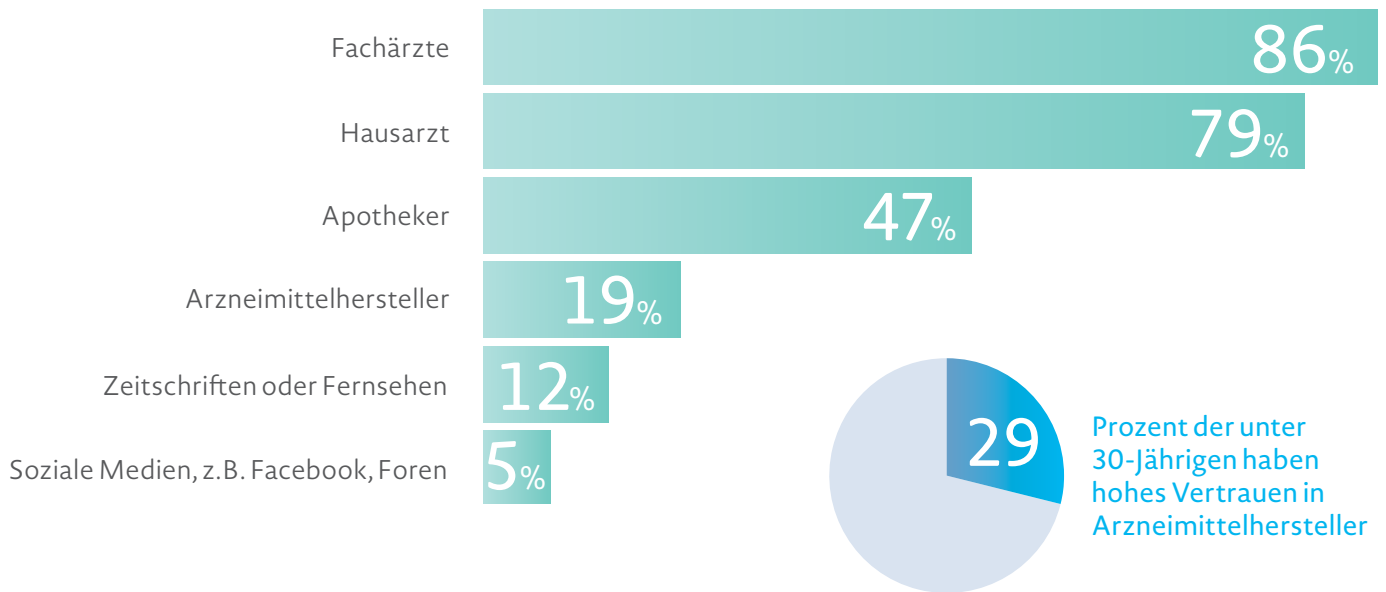
Fach- und Hausärzte genießen das größte Vertrauen



Dargestellt: Skalenwerte 7 bis 10 auf einer Skala von 1 „überhaupt nicht vertrauenswürdig“ bis 10 „sehr vertrauenswürdig“ Frage: Angenommen, Sie fühlen sich krank, haben unspezifische Beschwerden wie Fieber: Wie vertrauenswürdig finden Sie die folgenden Quellen, wenn Sie Informationen über mögliche Behandlungen haben möchten? Basis: 1.004 Befragte

VERTRAUEN IN INFORMATIONEN BEI KREBSERKRANKUNGEN

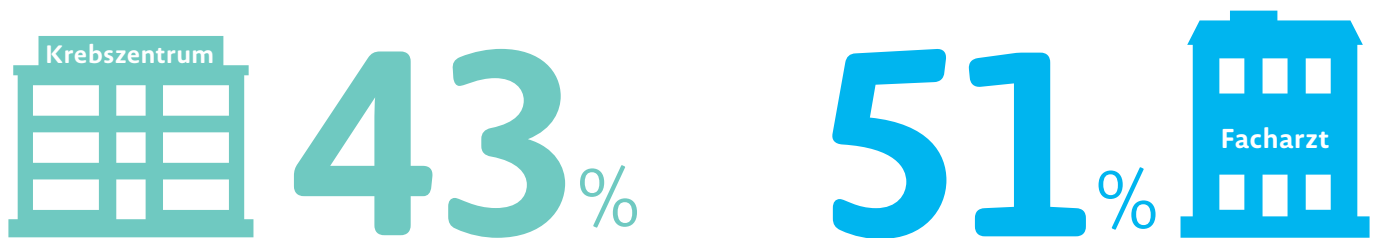
Jüngere haben höheres Vertrauen in Arzneimittelhersteller als der Durchschnitt



Dargestellt: Skalenwerte 7 bis 10 auf einer Skala von 1 „überhaupt nicht vertrauenswürdig“ bis 10 „sehr vertrauenswürdig“ Frage: Angenommen, Sie hätten Krebs. Wie vertrauenswürdig finden Sie die folgenden Quellen, wenn Sie Informationen über mögliche Behandlungen haben möchten? Basis: 1.004 Befragte

FAHRTSTRECKE ZUR KREBSBEHANDLUNG

Bei häufiger Behandlung wird eher der nahe gelegene Facharzt bevorzugt



würden bevorzugen, einmal **pro Woche** 75 km zur Behandlung im spezialisierten **Krebszentrum** zurückzulegen

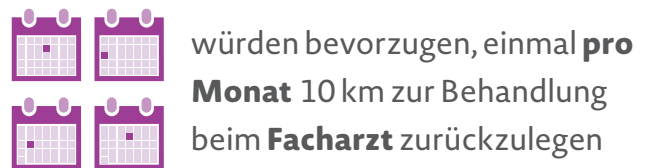
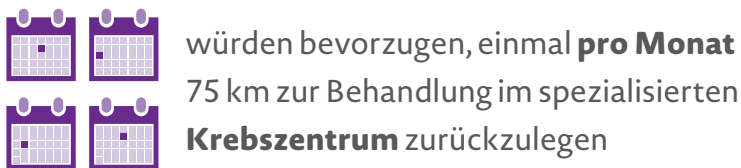


würden bevorzugen, einmal **pro Woche** 10 km zur Behandlung beim **Facharzt** zurückzulegen

Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe. Frage: Krebsbehandlung kann entweder bei einem einzelnen Facharzt oder in spezialisierten Krebszentren erfolgen, die besonders viele Krebspatienten behandeln. Wenn Sie Krebs hätten und einmal pro Woche zu Ihrem behandelnden Arzt müssten: Welche Variante würden Sie bevorzugen? Gemeint ist jeweils die Strecke von einem Weg, nicht Hin- und Rückweg zusammen. // Und wenn Sie einmal im Monat zu Ihrem behandelnden Arzt müssten: Welche Variante würden Sie bevorzugen? Gemeint ist jeweils die Strecke von einem Weg, nicht Hin- und Rückweg zusammen. Basis: 1.004 Befragte

FAHRTSTRECKE ZUR KREBSBEHANDLUNG

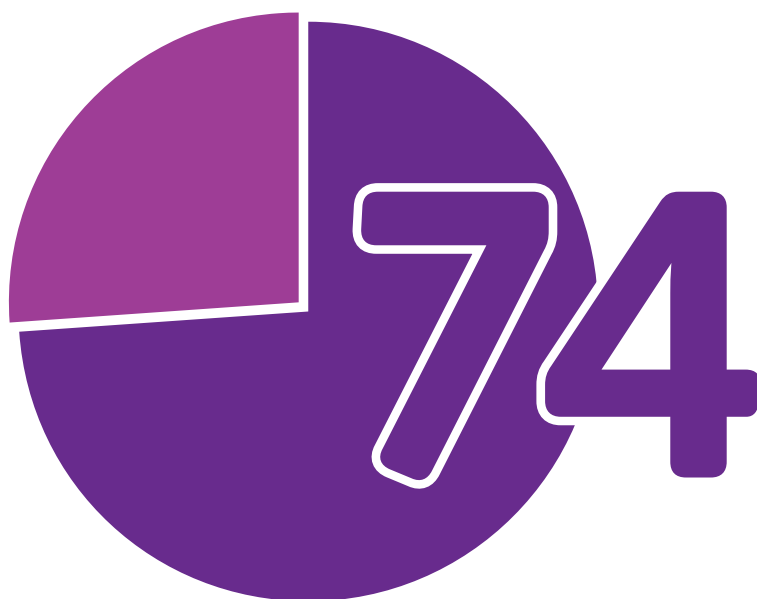
Bei seltener Behandlung wird eher das weiter entfernte Krebszentrum bevorzugt



Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe. Frage: Krebsbehandlung kann entweder bei einem einzelnen Facharzt oder in spezialisierten Krebszentren erfolgen, die besonders viele Krebspatienten behandeln. Wenn Sie Krebs hätten und einmal pro Woche zu Ihrem behandelnden Arzt müssten: Welche Variante würden Sie bevorzugen? Gemeint ist jeweils die Strecke von einem Weg, nicht Hin- und Rückweg zusammen. // Und wenn Sie einmal im Monat zu Ihrem behandelnden Arzt müssten: Welche Variante würden Sie bevorzugen? Gemeint ist jeweils die Strecke von einem Weg, nicht Hin- und Rückweg zusammen. Basis: 1.004 Befragte

KREBSERKRANKUNGEN IM EIGENEN UMFELD

Drei Viertel der Deutschen kennen Krebs aus dem eigenen Umfeld



Prozent kennen jemanden im engeren oder weiteren Umfeld, der von Krebs betroffen war oder ist.

Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe Frage: Inwiefern haben Sie sich selbst im Zuge der Erkrankung in Ihrem Umfeld über mögliche Krebstherapien informiert? Falls Sie in Ihrem Umfeld mehrere Betroffene haben sollten: Denken Sie nun bitte an denjenigen, der Ihnen am nächsten steht. Basis: 1.004 Befragte, in deren engeren oder weiteren Umfeld jemand von Krebs betroffen ist/war

INFORMATIONEN ÜBER KREBSERKRANKUNGEN IM EIGENEN UMFELD

Ein Drittel informiert sich intensiv



36

Prozent informieren sich im Zuge der Erkrankung in ihrem Umfeld intensiv über mögliche Krebstherapien.

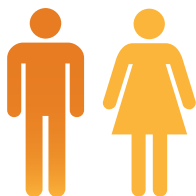
Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe Dargestellt: Skalenwerte 1 bis 3 auf einer Skala von 1 „sehr viel informiert“ bis 6 „überhaupt nicht informiert“ Frage: Inwiefern haben Sie sich selbst im Zuge der Erkrankung in Ihrem Umfeld über mögliche Krebstherapien informiert? Falls Sie in Ihrem Umfeld mehrere Betroffene haben sollten: Denken Sie nun bitte an denjenigen, der Ihnen am nächsten steht. Basis: 745 Befragte, in deren engeren oder weiteren Umfeld jemand von Krebs betroffen ist/war

INFORMATIONEN ÜBER KREBSERKRANKUNGEN IM EIGENEN UMFELD

Je näher der Betroffene dem Befragten steht, desto intensiver informiert sich dieser über mögliche Krebstherapien

70%

... informieren sich intensiv über die Erkrankung, wenn sie **selbst** oder der **Partner** von Krebs betroffen sind.



34%

... informieren sich intensiv über die Erkrankung, wenn jemand aus dem **engeren Umfeld** von Krebs betroffen ist.



17%

... informieren sich intensiv über die Erkrankung, wenn jemand aus dem **weiteren Umfeld** von Krebs betroffen ist.



Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe Dargestellt: Skalenwerte 1 bis 3 auf einer Skala von 1 „sehr viel informiert“ bis 6 „überhaupt nicht informiert“ Frage: Inwiefern haben Sie sich selbst im Zuge der Erkrankung in Ihrem Umfeld über mögliche Krebstherapien informiert? Falls Sie in Ihrem Umfeld mehrere Betroffene haben sollten: Denken Sie nun bitte an denjenigen, der Ihnen am nächsten steht. Basis: 745 Befragte, in deren engeren oder weiteren Umfeld jemand von Krebs betroffen ist/war



Kontakt:
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Str. 81
65189 Wiesbaden
www.abbvie.de

abbvie